

# Pilotprogramm KAP Erwachsene Kanton Solothurn

Armut und Gesundheit – ein Kontinuum



«Die Menschen in der Schweiz leben  
unabhängig von ihrem  
Gesundheitszustand und ihrem  
sozioökonomischen Status in einem  
gesundheitsförderlichen Umfeld.»

Vision Gesundheitspolitische Strategie  
des Bundesrats 2020–2030

# Ausgangslage

## **Soziale Ungleichheit führt zu gesundheitlicher Ungleichheit:**

Wer sozial benachteiligt ist, leidet häufiger unter schlechterer Gesundheit und hat eine tiefere Lebenserwartung als gesellschaftlich privilegierte Menschen

## **Prägendste soziale Benachteiligung ist die Armut:**

Von Armut betroffene Menschen leiden häufiger an körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen und unter unzureichender Gesundheitskompetenz als nicht Armutsbetroffene.

Soziale Integration und Chancengleichheit sind zentrale Anliegen der kantonalen Politik

# Ausgangslage

## Vision Gesundheitsförderung & Prävention im Kanton Solothurn:

«Die Solothurner Bevölkerung wird - unabhängig von ihrem sozioökonomischen Status - befähigt, einen gesunden Lebensstil in einem gesundheitsförderlichen Umfeld zu pflegen.

Die Menschen im Kanton Solothurn werden dabei unterstützt, selbstbestimmt zu handeln, ihre Gesundheit positiv zu beeinflussen sowie Belastungen zu bewältigen.

Zusätzlich sollen die Lebensqualität und die Autonomie von bereits erkrankten Menschen oder Menschen mit einem erhöhten Erkrankungsrisiko gefördert werden.

Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sowie das Gesundheits-, Sozial- und Gemeinwesen unterstützen sie dabei.»

# Übergeordnete Ziele



Förderung der Zusammenarbeit von Gesundheits- und Sozialbereich



Förderung der Gesundheitskompetenz von armutsbetroffenen Menschen



Weiterbildung und Sensibilisierung von Betreuungs- und Bezugspersonen sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der definierten Zielpersonen



Sensibilisierung der breiten Bevölkerung zum Abbau von Vorurteilen gegenüber armutsbetroffenen Menschen

# Beispiele Massnahmen

## Information

Merkblätter zu Gesundheitsthemen in leichter Sprache (für Sozial- und RAV-Beratende)

Implementierung von Gesundheitsthemen im KulturLegi-Newsletter

## Partizipation

Bedarfserhebung bei Armutsbetroffenen Menschen im Bereich Gesundheitsförderung mittels Befragung (bspw. schriftlich, Runder Tisch o.ä.)

## Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltung an den Aktionstagen Psychische Gesundheit Kanton Solothurn 2025 zum Thema «Armut und Gesundheit»

Stadtrundgänge «unten\_durch» unter Einbezug von Gesundheitsthemen

## Vernetzung und Weiterbildung

Interdisziplinäres Forum mit Inputreferaten, Workshops, Podiumsdiskussionen etc. zu Themen der Gesundheitsförderung und Prävention

Schulungen von Sozial- und RAV-Beratenden zur Gesundheitsförderung